

DORFGESTALTUNG HEMMERDEN E.V.

Informationsblatt 1, Juni 2016

Liebe Mitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Hemmerden,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über unsere Aktivitäten 2016 unterrichten.

Im ersten Halbjahr hatten wir uns vorgenommen, uns schwerpunktmäßig um den Kirchplatz – also das Dorfzentrum zu kümmern.

Als erste Maßnahme haben wir veranlasst, dass das Holz der beiden Bänke im vorderen Bereich zur Schulstraße hin saniert wurde. Gleichzeitig wurde dort der alte Müllbehälter entfernt und durch einen neuen und stabileren ersetzt.

Da die beiden Bäume rechts und links neben den Bänken laut Auskunft des Gartenamtes der Stadt krank waren, wurden sie **als zweite Maßnahme** gefällt und die Wurzeln gefräst. Die Firma Nicolin hat dann dort neue Bäume gepflanzt.

Unsere dritte Maßnahme bezog sich auf die beiden Stromkästen, die im Bereich der linken Bauminsel standen und keinen schönen Anblick boten. Das Gas- und Wasserwerk hat mit der Vorsitzenden dort eine Besichtigung gemacht mit dem Ergebnis, dass der eine Kasten entfernt werden konnte. Der andere, der weiterhin

als Stromanschluss auf dem Markt benötigt wird, wird noch in der gleichen Farbe wie die neuen Laternen vom GWG gestrichen. Ob das noch bis zum Schützenfest gelingt, müssen wir mal offen lassen.

Die vierte Maßnahme war das Versetzen der Laterne, die nun schon 2 mal auf der Ecke umgefahren worden war. Sie ist nun weiter nach Innen versetzt worden, so dass die Einfahrt auf den Platz breiter geworden ist. Wir hoffen, dass die Laterne am neuen Standort durch den davor aufgestellten Blumencontainer in Zukunft etwas geschützter ist.

Für die fünfte Maßnahme bekamen wir Hilfe von Toni Ritz mit seinem Gabelstapler. Damit wurden die Blumenkästen, die zu Karneval regelmäßig verschoben werden, wieder ausgerichtet. Dabei haben wir den Abstand zwischen den beiden Längskästen zum Zebrastreifen so verengt, dass man nicht mehr dazwischen parken kann, damit der Durchgang bzw. die Durchfahrt für Rollstühle und Kinderwagen frei bleibt.

Bei der sechsten Maßnahme hat Helmut Schmidt die Initiative ergriffen und das Beet an der Kirchenmauer links zwischen Treppe und Straße in Ordnung gebracht. Die dortige Bepflanzung wurde mit Hilfe der Firma Nicolin durchgeführt, die dabei wieder die Pflanzen gespendet hat. Die Stadt hat dann in einem Teil eine Pflasterung vor der Mauer vorgenommen, wo zwei Bänke aufgestellt werden. Das sind Drahtbänke, da wegen der Tropfnässe der Bäume Holzbänke nicht in Frage kamen.

Als siebte Maßnahme haben wir am Dorfreinigungstag mit Hilfe von Josef Steinwartz und weiteren Helfern den gesamten Bereich der gegenüber liegenden Bushaltestelle aufgeräumt, den Müll und Sperrmüll zusammen getragen und das Efeu entfernt. Da die rückwärtige Wand saniert werden müsste, dafür aber bei der Stadt kein Geld vorhanden ist, wurde eine Reihe von Kirschlorbeer davor gesetzt, der dann in ein oder zwei Jahren als Hecke einen Sichtschutz bietet. Dort wird die Glasfaser nach Fertigstellung der Arbeiten auch noch einen Teilbereich pflastern.

Ja dann haben wir uns als achte Maßnahme vorgenommen, unseren schönen Brunnen bis zum Schützenfest wieder ans Laufen zu kriegen. Dazu sind noch einige Verhandlungen nötig. Drücken Sie uns die Daumen, dass es gelingt!

Eine neunte Maßnahme ist noch in Vorbereitung: Es soll im Bereich neben der Treppe ein Gestell errichtet werden, an dem die Informationskästen der Vereine, die sich an der Maßnahme beteiligen, befestigt werden können. Ein entsprechender Antrag auf Genehmigung ist an die Stadt gestellt worden. Das Gestell wird von einem örtlichen Handwerker gefertigt. Die Kästen sind bereits geliefert und bezahlt.

Ganzjährig liegt die Betreuung unserer Blumenkästen in der Hand von Anne Lapp. Sie regelt mit Herbert Holtz die Bepflanzung – die in diesem Jahr wieder besonders schön ist. Helmut Schmidt übernimmt wieder das Gießen und kümmert sich auch um das neue Beet an der Kirchenmauer.

Da wir unsere in Dorfmitte gesteckten Ziele nun – fast – alle erreicht haben, ist es Zeit Dankeschön zu sagen.

Da müssen wir zu allererst Frau Laurenz vom Gartenamt der Stadt danken, die immer wieder unermüdlich unsere Wünsche mit uns besprochen und dann mit umgesetzt hat. Die Zusammenarbeit mit ihr war hervorragend.

Danken möchten wir aber auch unseren ständigen Aktivisten: Anne Lapp, Helmut Schmidt, Jürgen Nicolin und dem gesamten erweiterten Vorstand, der immer bereit ist zuzupacken.

Aber: Ohne Moos nix los !

Daher die große Bitte an Sie alle:

1. Werben Sie neue Mitglieder und
2. Machen Sie uns eine Spende! Spendenquittung ist garantiert! Hier unsere Konten:

Sparkasse Neuss: IBAN DE19 3055 0000 0080 0936 69

Raiffeisenbank GV: IBAN DE84 3706 9306 6202 5230 11

***Ein schönes und harmonisches Schützenfest und schöne
Ferien wünscht Ihnen der Vorstand***

Doris Tietz, Michael Lüke, Bernd Heyer